



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 01

Einsatzstichwort: BR_Erkundung

Uhrzeit von: 08:50 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 09:40 Uhr

Ort: GE-Buer, Pastor-Franke-Straße, Hinterhof von Haus Nr. 57

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1		X			
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Unklare Notrufmeldung durch einen Anwohner. Im Bereich des Hinterhofes des Hauses sollen dunkle Rauchschwaden aufsteigen.“

Ansprechpartner:

Tom Schlüter

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Feuer in einer Feuerschale im Garagenhof von Tom Schlüter ohne Behinderung der Anlieger. Das Holz in der Feuerschale wird mit flüssigem Grillanzünder überschüttet und entzündet.

Der Angriffstrupp wird unter Übungs-PA mittels Kübelspritze das Feuer löschen. Wassertrupp und Schlauchtrupp bauen eine Schlauchleitung (trocken) auf.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Feuerschale (Garten) oder -tonne, Feuerholz und Grillanzünder (Waschhalle), Papier, Feuerzeug



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen



Jugendgruppe Buer – Mitte (12)

Einsatz Nr.: 02
Einsatzstichwort: TH_Wasser_Haus
Uhrzeit von: 09:05 Uhr Uhrzeit bis: ca. 09:50 Uhr
Ort: GE-Bülse, Josef-Breuckmann-Weg 36

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1		X			
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Meldung durch Anrufer: Nach starken Regenfällen in der letzten Nacht steht seine Garage unter Wasser.“

Ansprechpartner:

Sebastian Mieberg

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

In der Garage der Familie Mieberg wird eine GFK-Wanne mit Wasser gefüllt.

Die Mannschaft muss die Tauchpumpe vornehmen. Dazu müssen auch Stromkabel zum Stromerzeuger und B-Schläuche zu einem Gulli-Deckel verlegt werden. Ggf. Absicherung der Einsatzstelle.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

GFK-Wanne (Feuerwache 2), Wasser



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 03

Einsatzstichwort: Brand_2

Uhrzeit von: 11:10 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 12:40 Uhr

Ort: GE-Resser Mark, Im Emscherbruch 34

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Feuer mit Menschenleben in Gefahr, dichter Rauch aus Keller.“

Ansprechpartner:

Lucas Schlüter / Marvin Schlüter

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

In den Kelleranlagen der Feuerwache 3 wird die Nebelmaschine in Betrieb genommen. Dazu wird der Kinderdummy versteckt, außerdem zwei Personen geschminkt.

Einsatz nach FwDV 3, es gehen zwei Angriffstrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung mit den Übungs-Pressluftatmern in den Keller vor. Dazu Aufbau der Wasserversorgung zum LF 12-1 (trocken), Gestellung Rettungstrupp, Aufbau der Krankentragen, Versorgung der Patienten.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Nebelmaschine, Kinderdummy, Schminke, Schlüssel von Wache 3



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 04

Einsatzstichwort: Unfall_Straße

Uhrzeit von: 15:10 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 16:00 Uhr

Ort: GE-Horst, Parkplatz Nordsternpark

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1		X			
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„PKW nach illegalem Autorennen auf einem Großparkplatz in einen geparkten LKW-Anhänger gefahren, zwei verletzte Personen.“

Ansprechpartner:

Benjamin Hensel

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Ein MTF wird vor einem alten LKW-Anhänger geparkt. Um den Eindruck eines Unfalls entstehen zu lassen, wird die Motorhaube leicht geöffnet. Bei Eintreffen des Löschfahrzeugs wird weißer Rauch gezündet. Eine Person im MTF wird mittels Schminke zum Verletztendarsteller, eine weitere Person liegt unweit des MTFs verletzt im Gebüsch.

Angriffstrupp und Melder zur Personenbetreuung und Versorgung der Wunden bzw. Suche der zweiten Person. Wassertrupp sichert die Einsatzstelle (Absperrung und Brandschutz), Schlauchtrupp baut eine Geräteablage auf bzw. hilft bei der Patientenversorgung. Am Ende werden die Personen ohne technische Rettung aus dem Fahrzeug auf eine Krankentrage gehoben.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

MTF, weiße Rauchbombe, Feuerzeug, Schminke, altes Verbandmaterial



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 05
Einsatzstichwort: TH_Drzf_Baum
Uhrzeit von: 15:20 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 16:00 Uhr
Ort: GE-Resse, Am Knabenbach

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1		X			
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Loser Ast in Baum droht auf einen Fußweg zu fallen.“

Ansprechpartner:

Tom Schlüter

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Ein Ast wird mittels Stahlseil in einen Baum gehangen, Höhe ca. 2 Meter. Der Einsatzort befindet sich an einem Fußweg in dem Waldstück unmittelbar an der Straße „Am Knabenbach“.

Die Mannschaft des Löschfahrzeugs wird ein Steckleiterteil am Baum anlegen und den Ast mittels Bügelsäge absägen. Der Ast wird mittels Arbeitsleine gesichert. Auf einen sicheren Stand der Leiter ist zu achten. Beim Sägen kann sich abgewechselt werden.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Leiter, Ast, Stahlseil, Akkubohrmaschine oder Motorsäge



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 06
Einsatzstichwort: Brand_0
Uhrzeit von: 17:05 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 17:50 Uhr
Ort: GE-Buer, Neidenburger Straße

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1		x			
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Brennt Glascontainer in voller Ausdehnung, Ausbreitung auf angrenzende Wiese möglich.“

Ansprechpartner:

Benjamin Hensel

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Kurz vor Ankunft des Löschfahrzeugs wird schwarzer Rauch am Container gezündet.

Die Besatzung des Löschfahrzeugs wird einen Schnellangriff vornehmen. Am Strahlrohr wird sich abgewechselt. Zum Befüllen des Wassertanks wird ein naher Unterflurhydrant in Betrieb genommen, ggf. Absicherung der Einsatzstelle.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Schwarze Rauchbombe, Feuerzeug, ggf. benutzte Schläuche



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 07

Einsatzstichwort: Unfall_Straße

Uhrzeit von: 17:10 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 18:00 Uhr

Ort: GE-Erle, Parkplatz Nahverkehrsanlage Arena

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1		X			
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„PKW und LKW zusammengestoßen, zwei verletzte Personen, auslaufende Betriebsstoffe.“

Ansprechpartner:

Tom Schlüter

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Ein Zusammenstoß zwischen PKW (MTF) und LKW (RW 12-1) wird auf dem Parkplatz simuliert. Um den Eindruck eines Unfalls entstehen zu lassen, wird die Motorhaube leicht geöffnet. Bei Eintreffen des Löschfahrzeugs wird weißer Rauch gezündet. Zwei Personen werden mittels Schminke zu Verletztendarstellern. Auslaufende Betriebsstoffe werden durch Wasser und Kakaopulver sowie leere Kanister simuliert.

Angriffstrupp und Melder zur Personenbetreuung und Versorgung der Wunden . Wassertrupp sichert die Einsatzstelle (Absperrung und Brandschutz), Schlauchtrupp streut Flüssigkeiten ab (Sägemehl).

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

MTF, weiße Rauchbombe, Feuerzeug, Schminke, altes Verbandmaterial, Kakaopulver, Wasser, leere Kanister, Sägemehl



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen



Jugendgruppe Buer – Mitte (12)

Einsatz Nr.: 08

Einsatzstichwort: Brand_2

Uhrzeit von: 19:55 Uhr **Uhrzeit bis:** ca. 21:45 Uhr

Ort: GE-Buer, Buschgrundstraße / Habichtsweg (Garagenhof)

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Dichter Rauch im Bereich der Garagen bzw. auf dem Garagendach“

Ansprechpartner:

Raphael Schaefer

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Garagenhof: Dichter Rauch in einer Garage und auf dem Garagendach wird mittels Nebelmaschine simuliert. Bei Eintreffen der Kräfte können kleine Knallkörper gezündet werden. Der Rauch kann ggf. durch Rauchpulver verstärkt werden. Der Kinderdummy sowie eine Person werden als vermisste Personen auf dem Garagendach versteckt (Dachdecker).

Anfahrt LF 12-1 über Buschgrundstraße auf den Garagenhof, Anfahrt LF 12-2 über Habichtsweg zur Rückseite des Gebäudes. Besatzung LF 12-2 baut Wasserversorgung zum LF 12-1 auf. Dabei wird ein Hydrant am wenig befahrenen Habichtsweg in Betrieb genommen. Besatzung LF 12-1 baut Löschangriff auf und geht mittels Steckleiter auf das Garagendach vor. Dabei werden die vermissten Personen gefunden und gerettet bzw. versorgt. Nach Aufbau der Wasserversorgung muss die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden, weiterhin wird ein Löschangriff in die betroffene Garage vorgenommen.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Nebelmaschine mit Stromaggregat (RW), Kinderdummy, Rauchbomben, Knallkörper, Feuerzeug, benutzte Schläuche, Schminke



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen

Jugendgruppe Buer – Mitte (12)



Einsatz Nr.: 09
Einsatzstichwort: TH_abestuerzte_Person
Uhrzeit von: 00:15 Uhr Uhrzeit bis: ca. 01:40 Uhr
Ort: GE-Buer, Ostring, Waldgebiet Löwenpark

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1	X			1:8	
12-51-1	X				Besetzt durch FF

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Zwei Paraglider sind im Waldgebiet am Löwenpark abgestürzt, Tandemsprung. Einer der Paraglider hat per Handy die Leitstelle alarmiert. Er kann lediglich das Waldgebiet angeben, nicht den genauen Aufenthaltsort. Der Anrufer hängt in einer Baumkrone. Seinen Sprungpartner kann er nicht sehen.“

Ansprechpartner:

Tom Schlüter

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

Die Einsatzstelle wird in der Nähe der Eisenbahnbrücke am Ostring aufgebaut. Dort besteht ein Zugang zum Wald, welcher weit genug von den Eisenbahngleisen entfernt ist. Der fiktive Anrufer hängt in einem Klettergurt an einem Baum. Sein Sprungpartner liegt mit angenommenem gebrochenen Bein an einem Abhang an der Brücke. Um die Suche nach der Einsatzstelle zu erleichtern, wird an der Straße aus einer Plane das Fluggerät simuliert.

Die Einsatzkräfte werden die Einsatzstelle kurz suchen müssen. Der Rüstwagen fährt auf die Brücke, um die Einsatzstelle mittels Lichtmast ausleuchten zu können. Im Wald werden zwei Lichtstative aufgebaut. LF 12-1: Betreuen der Person am Abhang, Herstellen einer sicheren Wegung am Abhang mittels Steckleiter, Befreien der Person aus dem Klettergurt, Person wird in den Schleifkorbtrage gehoben, die Schleifkorbtrage kann mittels Greifzug den Abhang hochgezogen werden, Transport der Person zum Ostring, dort Umlagerung der Person auf eine Krankentrage. LF 12-2: Betreuen der Person am Baum, Aufbau der Stative, Vornahme einer Steckleiter zur Rettung der Person, Befreien der Person aus dem Baum durch Lösen des Klettergurtes, Transport der Person zum Ostring mittels Schleifkorbtrage, dort Umlagerung der Person auf eine Krankentrage. Sollte der Greifzug benötigt werden, wird die Rüstwagenbesatzung (FF) dabei unterstützen.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Plane zur Darstellung des Fluggerätes, zwei Klettergurte (Tom und Basti), Schnüre (Raphael), Leiter für den Paraglider im Baum, Schleifkorbtrage aus Metall (Lager), Schminke, altes Verbandmaterial



Jugendfeuerwehr Gelsenkirchen



Jugendgruppe Buer – Mitte (12)

Einsatz Nr.: 10
Einsatzstichwort: TH_ABC_Land1
Uhrzeit von: 06:10 Uhr Uhrzeit bis: ca. 06:45 Uhr
Ort: GE-Scholven, Kleine Kämpfe

Ausrückende Einheiten:

Fahrzeug	Ja	Nein	Maschinist	Stärke	Bemerkung
12-19-1		X			
12-44-1	X			1:8	
12-45-1	X			1:8	
12-51-1		X			

Weitere Informationen zum Einsatz:

„Austritt einer unbekanntes Flüssigkeit aus einem PKW-Anhänger.“

Ansprechpartner:

Benjamin Hensel

Einsatzstellenaufbau und voraussichtlicher Einsatzablauf:

An der Straße „Kleine Kämpfe“ wird der Anhänger platziert. Aus einem Tank wird Wasser auslaufen. Die Brisanz des Einsatzes ergibt sich aus orangenem Rauch. Der Anhänger wird mit entsprechenden Gefahrgutkennzeichnungen versehen.

Der Gruppenführer des LF 12-1 wird sich im Nütler über die zu treffenden Maßnahmen informieren müssen. Danach geht der Angriffstrupp unter Übungs-PA und leichten CSA zum Auffangen (Mulden) und Abstreuen (Sägemehl) der Flüssigkeit vor. Währenddessen wird ein Not-Dekonplatz aufgebaut und ein Sicherheitstrupp gestellt sowie der Brandschutz sichergestellt. Die Austrittsstelle kann mittels Holz aus dem Werkzeugkasten abgedichtet werden.

Benötigte Materialien zur Einsatzstellenvorbereitung:

Anhänger (Benjamin), Gefahrgutkennzeichnungen (Lager), Wassertank (halb gefüllt, Lager), orangene Rauchbomben, Feuerzeug, Sägemehl